

EDITORIAL

Dr. Angelika Schaller
Chefredaktion



Who's that girl?

Fragen wir ab Seite 6 und präsentieren stolz die Gewinnerin des Schreibwettbewerbs, den wir anlässlich der letzten „Internationalen Zahntechniker-Lehrlingstage“ in Berlin ausgelobt hatten. Wir waren überrascht: Erstaunlich viele und gute Bewerbungen erreichten uns, so dass die Redaktion die leidige Qual der Wahl hatte. Aber so ist's eben: Nur einer kann gewinnen – in unserem Fall „eine“. Lesen Sie selbst!

Ziel und Zweck der Schreibwerkstatt in Berlin war es, interessierte junge Leute an das Schreiben heranzuführen, das viel mehr beinhalten kann als eben „bloß schreiben“. Wir alle sehen viel, hören viel – aber mit dem Schreiben hapert's. Lieber schnell eine kurze SMS oder ein rasches E-Mail verschickt oder wir greifen eben zum Hörer oder Handy. So kommuniziert man heute: schnell, oberflächlich, unverbindlich. Briefeschreiben ist altmodisch geworden – schade, eigentlich. Wer sich die Briefwechsel bedeutender Leute ansieht, weiß, was ich meine. Ein ganzes Universum an Gedanken und Gefühlen kann sich in einem einzigen Brief ausdrücken.

Briefeschreiben ist das eine, schriftlich Fixieren das andere. Wer sich angewöhnt, das Wesentliche vom Tage festzuhalten, vertieft es gleichzeitig, reflektiert darüber. Sie alle kennen sicher Thomas Mann – der Autor von weltberühmten Romanen wie 'Buddenbrooks' und 'Zauberberg'. Sein ganzes Leben lang schrieb der Dichter täglich Wichtiges und Alltägliches in sein Tagebuch. Politische und literarische Ereignisse wurden ebenso akribisch festgehalten wie der Gang zum Friseur, familiäre und gesundheitliche Probleme, oder die Anschaffung eines neuen Hundes. Nichts, aber auch gar nichts, wurde vergessen. So erlebt der Leser authentisch die Jahrhundertwende, die Entstehung des dichterischen Werks, das Exil, die Rückkehr nach Deutschland – ein phantastisches Zeitdokument, das Einblicke erlaubt in die Geschichte und Alltagskultur einer ganzen Epoche.

So akribisch muss man es freilich nicht treiben. Managern von heute wird auf teuren Workshops immer wieder gelehrt: Schreiben Sie Gedanken, Ideen, Vorkommnisse auf! Damit sollen gute Ideen auf dem Blatt konkrete Gestalt annehmen – ein Weg, der funktioniert. Haben Sie das auch schon ausprobiert? Lernen wir, so lernen wir deutlich effektiver, wenn wir Worte nicht nur hören, sondern auch niederschreiben. Folgen wir also ab morgen dem Slogan: Schreib' mal wieder!

Dr. Angelika Schaller

-  Technik & Wissen **S.4**
-  Technik & Wissen **S.6**
-  Reportage **S.10**
-  Schule & Betrieb **S.12**
-  Aktionen & Events **S.14**

IMPRESSUM

Herausgeber: Burkhard P. Bierschenck
Chefredaktion: Dr. Angelika Schaller (verantwortlich)

Redaktion:
Dr. Angelika Schaller (0 89) 31 89 05-57
Barbara Schuster (0 89) 31 89 05-29
Silvia Immler (Koordination) (0 89) 31 89 05-35
E-Mail: dl.redaktion@vnmonline.de

Anzeigenleitung:
Elisabeth Hesse (verantwortlich)
(0 89) 31 89 05-25

Koordination:
Rosi Höger, (0 89) 31 89 05-22, Fax -/ 31 89 05-38;
Zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste
Nr. 39 ab 1.1.2001
E-Mail: dl.Anzeigen@vnmonline.de

Vertriebsleiter: Stefan Fleischhacker (verantwortlich)
Vertrieb:

panadress direktmarketing
Tina Ann Morstadt, Semmelweißstraße 8,
D-82152 Planegg, Telefon (089) 8 57 09-227
Telefax (089) 8 57 09-131
E-Mail: Neuermerkur@Pan-Adress.de

Layout: Dagmar Papić
Druck: Gebr. Giehl GmbH, D-80939 München

Geschäftsführer: Burkhard P. Bierschenck
Verlagsleiter: Dipl.-Ing (FH) Hendrik van der Vliet
Erscheint vierteljährlich als Supplement der
Zeitschrift „das dental-labor“, Einzelheftpreis DM 5,-
Druckauflage 17.000

Hinweise für Autoren und Bezugsbedingungen
Nachdruck und Auswertung nur mit Genehmigung
des Verlages. Die im Supplement veröffentlichten
Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

© Copyright by Verlag Neuer Merkur GmbH

ISSN 0011-8656

